

# Werner Plüss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626378>

## **Nutzungsbedingungen**

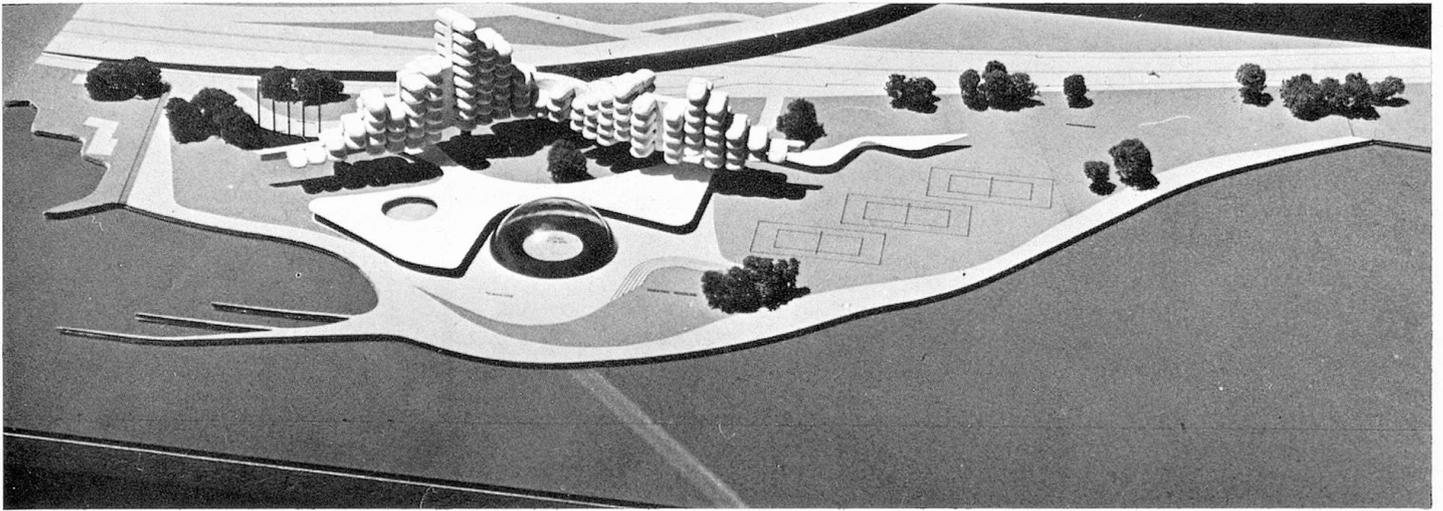
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Centre de loisirs, 1972 (Projet)*

Le but de l'architecture est pour moi au-delà de la forme pure, de l'utilisation pure, davantage qu'un produit de marché. Le but de l'architecture est de trouver à chaque problème sa meilleure solution tant sur le plan esthétique, fonctionnel, structurel, technologique,

inventif, que sur le plan des besoins humains et sociaux. Il est la synthèse entre la forme esthétique pure et la conception structurelle la plus claire, entre la technique et l'art. C'est, autrement dit, l'application des moyens techniques les meilleurs et les

plus récents au service de l'idée créatrice.

De tous temps, ces deux éléments ont été indissociables, mais cette synthèse a bien souvent été négligée, durant ces dernières décennies, au profit d'un extrême, au détriment de l'autre.

## Werner Plüss



*Palais des expositions, 1970 (Projet)*

